

Amtsausschuss Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

01.03.2017

Beratung:

Änderung der Gruppen in der Kindertagesstätte Abenteuerland im Liperiring

Derzeit sind in der Kindertagesstätte Abenteuerland zwei Integrationsgruppen untergebracht. Zum Wechsel des Kindergartenjahres zum 01.08.2017 soll eine von diesen Integrationsgruppen umgewandelt werden.

Derzeit gibt es in der Kindertagesstätte acht Integrationskinder. Von diesen werden zum Ende des Kindergartenjahres sechs in die Schule verabschiedet. Für Integrationsgruppen kann man über die Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise (KOSÖZ) gesonderte Förderung erhalten. Diese Mittel bekommt man nur bei der tatsächlichen Belegung der Plätze mit Integrationskindern. Sollten diese Plätze nicht belegt sein, erhält man keine Förderung. Derzeit ist nicht absehbar, ob diese Plätze neu belegt werden können. Dem Träger droht also eine Finanzierungslücke. Ergänzend ist festzustellen, dass bereits in der Vergangenheit häufig Integrationsplätze nicht besetzt werden konnten.

Zudem ist zu beobachten, dass Integrationsmaßnahmen häufiger nicht aufgrund von körperlichen oder geistigen Behinderungen benötigt werden, sondern vielmehr aufgrund von sozialen-emotionalen Störungen. Kinder mit solchen Störungen sind viel schwieriger in der Gruppe integrierbar, da sie häufig zu Gewalt gegenüber sich selbst, den Mitarbeiterinnen der Einrichtung, anderen Kindern oder Gegenständen tendieren. Diese Gefährdungslage für alle Beteiligten wird bei einer Verringerung der Integrationskinder in der Einrichtung geschmälert.

Es gibt die Möglichkeit eine Integrationsgruppe in eine Familiengruppe (10 Elementarkinder und 5 Krippenkinder) oder in eine Elementargruppe (20 Elementarkinder) umzuwandeln.

Bei der Einrichtung einer Familiengruppe und der damit verbundenen Schaffung von fünf weiteren Krippenplätzen würden diverse Maßnahmen notwendig werden. Es müssten Räumlichkeiten für die Einrichtung eines Schlafraums und einer eigenen Sanitäreinrichtung (mit Wickelplatz und niedrigeren Toiletten) angebaut werden. Die

Räume der jetzigen Integrationsgruppe müssten entsprechend ausgestattet (Möbel, Spielzeug, Matratzen, etc.) werden. Die Garderoben und der große Aufenthaltsraum/Foyer (Treppen) müssten angepasst werden. Der Spielplatz müsste entsprechend kleinkindgerecht umgestaltet werden. Der Schutz der Kleinkinder vor Gefährdungen durch die andere Integrationsgruppe benötigt besondere Abgrenzungsmöglichkeiten, die derzeit noch nicht bestehen. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Bei der Umwandlung einer Integrationsgruppe in eine Elementargruppe und der damit verbundenen Schaffung von weiteren Elementarplätzen müssten lediglich aufgrund der steigenden Kinderzahlen die Ausstattungen an Verbrauchsmaterial (Handtücher, Geschirr, etc.) angepasst werden. Alle weiteren o. g. Punkte sind bereits jetzt auf den Elementarbereich angepasst.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung stimmt der Umwandlung einer Integrationsgruppe in eine Elementargruppe mit der Schaffung von neun weiteren Elementarplätzen in der Kindertagesstätte Abenteuerland im Liperiring zu. Durch die Verwaltung erfolgt die Bedarfsanmeldung bei der Teilfachplanungsgruppe des Kreises Herzogtum Lauenburg. Gleichzeitig wird durch die Verwaltung der Finanzierungsvertrag zwischen der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau und dem Amt Büchen entsprechend angepasst.